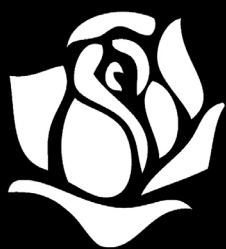


MATERIALIEN

ZUR SITZUNG

AM 15.10.2014

KONVENT DER FACHSCHAFTEN



StuVe
LMU

18:00 UHR S.T.

RAUM A 120

**GESCHWISCHTER-SCHOLL-
PLATZ 1**

VORWORT

Liebe Konventsvertreterinnen und Konventsvertreter,

wir freuen uns, euch zur ersten regulären Sitzung des Konvents der Fachschaften in diesem Semester begrüßen zu dürfen. Wir hoffen, dass ihr wieder ähnlich zahlreich erscheint, wie bei der konstituierenden Sitzung.

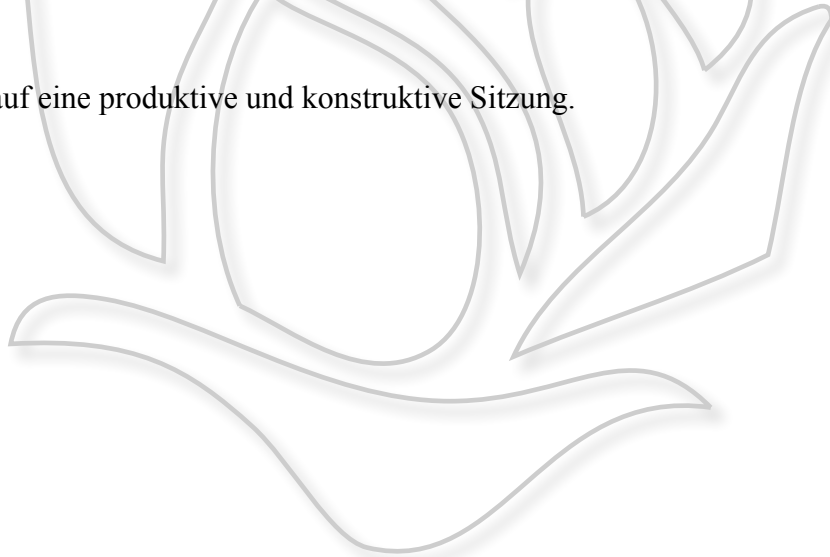
Und falls ihr beim konstituierenden Konvent nicht da wart, kommt auf jeden Fall diese Mal vorbei, damit ihr als Fachschaft konstituiert seid und Zugriff auf euer Budget erhaltet!

Auch dieses Mal haben wir einiges vor, denn noch stehen die Wahlen für universitätsweite Gremien und die Bestellung unserer Referentinnen und Referenten aus. Daneben liegen auch mehrere bedeutende Anträge vor, mit denen wir uns beschäftigen wollen. Und alle, die bis zum Ende durchhalten, laden wir wieder ein, den Abend mit uns in einer Wirtschaft im Univiertel ausklingen zu lassen.

Und gleich noch ein Hinweis zum Wahlverfahren: Bisher wurden stellvertretende ReferentInnen nach demselben Verfahren wie ReferentInnen gewählt; in Folge der jüngsten Geschäftsordnungsänderung kann eine solche Wahl nur nach vorhergehendem **Vorschlag durch den/die neugewählte/n Referenten/in** erfolgen. Wenn ihr also stellvertretendeR ReferentIn werden wollt, sprecht euch vorherden gewählten ReferentInnen ab; diese können euch bis zur nächsten Sitzung als ihre StellvertreterInnen vorschlagen.

Wir freuen uns auf eine produktive und konstruktive Sitzung.

Euer Vorsitz



INHALTSVERZEICHNIS

Bewerbungen für Gremien

G1 Erweiterte Hochschulleitung: Dominik Schubert	5
G2 Erweiterte Hochschulleitung, Ersatzmitglied: Theodor Fall	5
G3 Ausschuss für Lehre und Studium (ALS): Sebastian Czerniejewski	6
G4 ALS: Fabian Kracher	6
G5 ALS: Andreas Klaß	7
G6 ALS: Margret Heinze	7
G7 Zentrale Studiengebührenkommission (ZSK): Selim Gürsel	8
G8 ZSK: Christian Ehring	8
G9 ZSK: Jörn Dietze	8
G10 ZSK: Corinna Ludolph	9
G11 ZSK: Dominik Schubert	9
G12 ZSK: Henriette Echternach	10
G13 Strategieausschuss: Maximilian Frank	10
G14 Strategieausschuss, stellvertretend: Maximilian Rank	10
G15 Untersuchungsausschuss: Markus Frank	11
G16 Untersuchungsausschuss: Jonas Scharfenberg	11

Bewerbungen für Referate

R1 Referat für Studium: Lukas Leucht	13
R2 Referat für Hochschulpolitik: Lilian Dorsch	13
R3 Referat für Sozialpolitik: Maximilian Heisler	14
R4 Referat für PR: Corinna Ludolph	15
R5 Referat für Fachschaftsangelegenheiten: Eric Schamoni	15
R6 Referat für Lehramt: Eva Hack	16
R5 Kulturreferat: Cornelia Daffner	16
R6 Auslandsreferat: Yuki Mitsuka	17
R7 Umweltreferat: Ausschreibungstext	17
R8 Gleichstellungsreferat: Ausschreibungstext	17
R9 Antifareferat: Lisa Hamiti	18

Anträge

A1 Anerkennung der DGB-Hochschulgruppe	19
A2 Festlegung der Aufwandsentschädigungen	19
A3 Haushaltsmittel der FS Geographie	20
A4 Finanzantrag: Reisekosten für Vernetzungstreffen	20
A5 Raumantrag: Enactus München	20

TAGESORDNUNG

- 1 BEGRÜSSUNG
- 2 FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT
- 3 FESTSTELLUNG DER TAGESORDNUNG
- 4 GENEHMIGUNG DER PROTOKOLLE DER VORHERIGEN SITZUNGEN
 - 4.1 PROTOKOLL VOM 27.08.2014
 - 4.2 PROTOKOLL VOM 02.10.2014
- 5 BERICHT E
6. WAHL DER VERTRETERINNEN IN UNIVERSITÄTSWEITEN GREMIEN
 - 6.1 ERWEITERTE HOCHSCHULLEITUNG
 - 6.2 AUSSCHUSS FÜR LEHRE UND STUDIUM
 - 6.3 ZENTRALE STUDIENZUSCHUSSKOMMISSION
 - 6.4 STRATEGIEAUSSCHUSS
 - 6.5 UNTERSUCHUNGSAUSSCHUSS
- 7 VORGEZOGENE ANTRÄGE
 - 7.1 FESTLEGUNG DER AUFWANDESENTSCHÄDIGUNGEN
 - 7.2 HAUSHALTSMITTEL DER FS GEOGRAPHIE
 - 7.3 FINANZANTRAG: REISEKOSTEN FÜR VERNETZUNGSTREFFEN
 - 7.4 RAUMANTRAG: ENACTUS MÜNCHEN
8. BESTELLUNG DER REFERENTINNEN NACH § 5 ABS. 2 SATZ 1 GO KF
 - 8.1 REFERAT FÜR STUDIUM
 - 8.2 REFERAT FÜR HOCHSCHULPOLITIK
 - 8.3 REFERAT FÜR SOZIALPOLITIK
 - 8.4 REFERAT FÜR PR
 - 8.5 REFERAT FÜR FACHSCHAFTSANGELEGENHEITEN
 - 8.6 REFERAT FÜR LEHRAMT
9. BESTELLUNG WEITERER REFERENTINNEN
 - 9.1 KULTURREFERAT
 - 9.2 AUSLANDSREFERAT
 - 9.3 QUEERREFERAT
 - 9.4 UMWELTREFERAT
 - 9.5 GLEICHSTELLUNGSREFERAT
 - 9.6 ANTIFAREFERAT
- 10 ANTRÄGE
 - 10.1 ANERKENNUNG DER DGB-HOCHSCHULGRUPPE
- 11 W.A.S. (WÜNSCHE, ANMERKUNGEN, SONSTIGES)

BEWERBUNGEN FÜR GREMIEN

G1 ERWEITERTE HOCHSCHULLEITUNG: DOMINIK SCHUBERT

oder jederzeit per E-Mail (schubert@fs.lmu.de)
beantworten.

Viele Grüße
Dominik

Liebe Konventsvertreterinnen,
liebe Konventsvertreter,

hiermit möchte ich mich als studentischer Vertreter in der Erweiterten Hochschulleitung bewerben. Näheres zu meiner Person könnt ihr meiner Bewerbung als Geschäftsführer entnehmen.

In der Erweiterten Hochschulleitung sind neben der Hochschulleitung die Dekaninnen und Dekane, die Frauenbeauftragte sowie je ein Vertreter der Studierenden, der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vertreten. Dieses Gremium entscheidet zwar nur in wenigen Belangen direkt, allerdings bietet sich die Gelegenheit bei der Diskussion von strategischen Fragen die Stimme der Studierenden stark zu machen.

Ebenso wichtig ist – wie sich auch im letzten Semester gezeigt hat – die Möglichkeit, frühzeitig Informationen zu aktuellen Entwicklungen zu erhalten, im Rahmen der offiziellen Sitzungen wie auch im persönlichen Gespräch. Gerade in dieser Hinsicht ergänzt sich das Amt aus meiner Sicht sehr gut mit dem der Geschäftsführung. Letztlich ist es eine Kernaufgabe der Geschäftsführung, Informationen zu bündeln und einen möglichst breiten Überblick zu behalten. Nur so können mögliche Probleme rechtzeitig erkannt und angegangen werden.

Wenn ihr noch Fragen habt, werde ich diese gerne auf dem konstituierenden Konvent persönlich

G2 ERWEITERTE HOCHSCHULLEITUNG, ERSATZMITGLIED: THEODOR FALL

Liebe Konventsmitglieder,

hiermit bewerbe ich mich bei euch als Ersatzmitglied für die Erweiterte Hochschulleitung.

Traditionell ist eine enge Anbindung der Erweiterten Hochschulleitung an die Arbeit der Geschäftsführung der Stuve sinnvoll, um sämtliche Informationen über hochschulinterne Entwicklungen in der leitenden Exekutive der StuVe stets aktuell präsent zu haben.

Im Fall eines unerwarteten Ausfalls von Dominik Schubert ist es entscheidend für die Handlungsfähigkeit der StuVe, dass jemand die Aufgabe in der EHL ohne langwierige Einlern- und Einarbeitungszeiten sofort voll übernehmen kann. Aufgrund meiner umfangreichen Gremienerfahrung sowie Kenntnis der wesentlichen Akteure innerhalb der LMU bietet sich mein Bereitstehen für diesen unwahrscheinlichen Fall als Ersatzmitglied damit an.

Über euer Vertrauen und eure Stimme bei der Wahl zum Ersatzmitglied für die Erweiterte Hochschulleitung würde ich mich freuen.

Für eure Fragen stehe ich unter Theodor.Fall@stuve.uni-muenchen.de sowie auf dem Konvent zur Verfügung.

G3 AUSSCHUSS FÜR LEHRE UND STUDIUM (ALS): SEBASTIAN CZERNIEJEWSKI

Liebe Konventsmitglieder,
liebe Mitglieder des Vorstandes,

hiermit bewerbe ich mich für die am 02. Oktober 2014 stattfindende Wahl der studentischen Vertreter im Ausschuss für Lehre und Studium.

Mein Name ist Sebastian Czerniejewski, ich bin 29 Jahre alt und studiere im fünften Semester Bachelor Geschichte mit Nebenfach Sprache, Literatur, Kultur sowie im neunten Semester Lehramt Gymnasium mit der Fächerkombination Geschichte und Englisch. Seit anderthalb Jahren bin ich in der Fachschaft Geschichte aktiv, in welcher ich ab dem kommenden Semester gemeinsam mit einem weiteren Fachschaftsmitglied die Finanzen betreuen werde. Zwar verfüge ich nicht über umfangreiche Erfahrungen in der Gremienarbeit an der LMU, allerdings war ich während meines Erststudiums an der Technischen Universität Chemnitz bei AIESEC und dem Rotaract Club Chemnitz sowie davor im Kreisjugendring Tauberbischofsheim aktiv. Die Arbeit in Vereinen ist mir somit nicht völlig fremd, ich würde im Falle meiner Wahl aber auf jeden Fall die fachliche Einarbeitung durch das Referat für Studium in Anspruch nehmen und mit diesem eng zusammenarbeiten.

Ich bin kein Mitglied in einer Partei oder einer parteinahen Organisation.

Neben meinem Engagement für die Fachschaft Geschichte möchte ich mich gerne in den noch verbleibenden zwei Jahren, die ich an der LMU studieren werden, in einem universitätsweiten Gremium einbringen. Der Ausschuss für Lehre und Studium scheint mir dabei eine interessante Möglichkeit, über die Vertretung der Interessen

meiner Fakultät in Rücksprache mit den anderen Fächergruppen in eine solche Gremienarbeit einzusteigen. Da ich zunächst in einem Diplomstudiengang studiert habe und nunmehr in zwei so genannten „modularisierten“ Studiengängen, habe ich die Vor- und Nachteile des „alten“ und des „neuen“ Systems selbst kennen gelernt und würde gerne an der Entwicklung eines Studiums beitragen, dass die Vorteile beider Systeme miteinander vereint und dabei den unterschiedlichen Anforderungen der verschiedenen „Typen“ von Studierenden (z. B. „karriereorientierte Studierende“ vs. an Selbstfindung und Persönlichkeitsentwicklung orientierte Studierende) gerecht wird. Auch möchte ich über die Mitarbeit im Ausschuss dazu beitragen, dass eine aus studentischer Sicht qualitative hochwertige Lehre sichergestellt werden kann. Die LMU gehört zwar laut diversen Rankings zu den führenden Universitäten der Welt, im Bereich Lehre sehe ich jedoch noch Entwicklungspotential. So rangierte die LMU im The Times Higher Education Ranking 2013/2014 zwar auf Platz 55 und gilt damit als beste Universität Deutschlands, der erreichte Score im Bereich Lehre könnte jedoch deutlich besser sein.

Ich hoffe, in diesem Schreiben die Anforderungen an eine Bewerbung für das Amt eines studentischen Vertreters im Ausschuss für Lehre und Studium erfüllt zu haben und verbleibe bis Donnerstag.

Mit den besten Grüßen
Sebastian

G4 ALS: FABIAN KRACHER

Liebe Mitglieder des Konvents der Fachschaften,

hiermit bewerbe ich mich für die Wiederwahl als Vertreter im Ausschuss für Lehre und Studium.

Mein Name ist Fabian Kracher und ich studiere im dritten Semester im Psychology Master's Program in the Learning Sciences. Ich bin weder in einer politischen Partei, noch in einer politisch geprägten Hochschulgruppe tätig. Meine

ehrenamtliche Arbeit an der LMU München orientiert sich allein an dem Ziel die Lehre zu verbessern. Ich setze mich für die Verbesserung der Lehre und des Studiums und für die Weiterentwicklung studentische Mitbestimmung – idealerweise in Form einer Verfassten Studierendenschaft – ein.

Seit dem ersten Semester meine vorhergegangenen Bachelors bin ich in den Fachschaften der Fakultät 11 aktiv (schwerpunktmäßig für die Verbesserung der Studiumsbedingungen, fachschaftsübergreifende Arbeit, Finanzen, Erst-Einführungen, Veranstaltungen des alkoholisch unterstützten geselligen Beisammensein und Mädchen für alles; mittlerweile kristalline Fachschaftsintelligenz), seit dem zweiten Semester im Konvent. Seit drei Jahren bin ich Mitglied des Referats für Studium, seit zwei Jahren Vertreter im Ausschuss für Studium und Lehre. Im Ausschuss habe ich mich erfolgreich für eine bessere Verteilung der Mittel des Qualitätspakts Lehre@LMU im Sinne der Studierenden eingesetzt. Da Lehre im Mittelpunkt meines Studiums und meiner Forschung steht, kann ich ein großes Maß an fachlicher Expertise in meine Arbeit einbringen.

Lehre ist das Fundament der Universität. Diese Ansicht, die durchaus ein paar Dozierende teilen, ist vielen anderen allerdings noch nicht gegenwärtig. Als Vertreter im Ausschuss für Studium und Lehre will ich mich weiterhin dafür einsetzen, mehr Engagement für die Lehre zu entfachen. Ich werde dafür auch zukünftig als Ansprechpartner des Ausschusses fungieren und an der Förderung der Lehre interessierte Akteure in und außerhalb der LMU mit dem Ausschuss und untereinander in Kontakt bringen. Darüber hinaus will ich an Projekten zur Studienorientierung weiterarbeiten und das Evaluationsprojekt der LMU von studentischer Seite weiter betreuen. Es ist mir zudem ein großes Anliegen, die Methodenausbildung an der LMU München zu verbessern. Die Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen wird aber weiterhin einen großen Teil meiner Arbeit als Vertreter bestimmen.

Für etwaige Fragen außerhalb des Konvents bin ich unter fabian.kracher@googlemail.com zu erreichen.

Viele Grüße,
Fabian

G5 ALS: ANDREAS KLASS

Liebe Konventsvertreterinnen und Konventsvertreter,

hiermit bewerbe ich mich für die Wiederwahl als studentischer Vertreter im Ausschuss für Studium und Lehre.

Ich möchte erneut in den Ausschuss gewählt werden, um so direkt wie möglich an der Steigerung der Qualität von Studium und Lehre mitzuwirken. Da ich bereits im letzten Jahr Erfahrung in diesem Ausschuss sammeln konnte, würde mit einer zweiten Amtszeit außerdem die Kontinuität in diesem Gremium zumindest von studentischer Seite gewährt bleiben. Des weiteren kann ich somit auch Wissen an die neugewählten Vertreter weitergeben.

Da der Schwerpunkt der Arbeit in diesem Ausschuss auf der Verteilung der Gelder aus dem Lehre@LMU-Topf liegt und ich mit diesem Thema bereits auf Fach- sowie Universitätsebene vertraut bin, kann ich in dieser Hinsicht sicher viel beitragen.

Ich bin zudem im Referat für Studium aktiv, das eng mit dem Ausschuss zusammenarbeitet. Falls der Kovent mir das Vertrauen für ein weiteres Jahr ausspricht würde ich mich sehr freuen.

Viele Grüße,
Andreas Klaß

G6 ALS: MARGRET HEINZE

Hiermit bewerbe ich mich für den Ausschuss für Lehre und Studium.

Ich heiße Margret Heinze, bin 24 Jahre alt und studiere (im WiSe 2014/2015) im elften Hochschulsesemester. Das ist mein drittes Fachsemester

an der LMU im Masterstudiengang Theoretische und Mathematische Physik.

An meiner vorigen Hochschule (Uni Frankfurt) konnte ich Erfahrung in der Fachschaftsarbeit sammeln, was die Organisation von Veranstaltungen und die Mitarbeit in verschiedenen Hochschulgremien beinhaltet.

In zwei dieser Gremien (fakultätsinterner Studienausschuss und hochschulweites Projektteam zur Systemakkreditierung) habe ich mich besonders intensiv mit Studien- und Lehrangelegenheiten beschäftigt, das heißt mit Studiengestaltung, Evaluationsinstrumenten und der Qualitätsentwicklung in der Lehre.

Auch überregional engagiere ich mich in verschiedenen Gremien der ZaPF (Bundesfachschaftentagung Physik) und des Akkreditierungswesens.

Ich würde diese Erfahrung gerne im Ausschuss für Lehre und Studium einbringen, um Ideen zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre zu diskutieren und die Studienbedingungen zu verbessern.

G7 ZENTRALE STUDIENGE- BÜHRENKOMMISSION (ZSK): SE- LIM GÜRSEL

Liebe Verteterinnen und Vertreter der Fachschaften, liebe Konventsmitglieder,

mein Name ist Selim Gürsel, ich bin 23 Jahre alt und studiere im fünften Semester Medizin. Ich bewerbe mich diesmal um eine volle Amtszeit als studentischer Vertreter für die Zentrale Studienzuschusskommission.

Im vergangenen Semester durfte ich schon in der ZSK mitwirken, und ich würde dieses Engagement gerne fortsetzen. Mir ist vor allem wichtig, dass Mittel nicht zweckentfremdet werden und nur dort eingesetzt werden, wo sie auch bestimmt sind. Des Weiteren möchte ich bei finanziellen Kürzungen dahingehend mitwirken, dass es bei diesen zu möglichst geringen Einschränkungen

in den Lehrbedingungen kommt. Außerdem bin ich für Verbesserungen in den Lehrbedingungen jederzeit zu begeistern und unterstütze dies so weit wie möglich.

Ich bin nicht Mitglied in einer Partei, einer politischen Hochschulgruppe oder ähnlichen Organisation.

Falls Fragen bestehen, zögert nicht, diese zu stellen.

Selim Gürsel

G8 ZSK: CHRISTIAN EHRING

Liebe Konventsvertreterinnen und Konventsvertreter,

Mein Name ist Christian Ehring und ich möchte mich als Vertreter in der zentralen Studiengebührrkommission bewerben. Mein großes Interesse ist es, die Vergabe der Ersatzleistungen für die Studienbeiträge im studentischen Sinne zu überwachen und steuern. Orientierungspunkt sind dafür die, vom Konvent beschlossenen, Richtlinien.

Zu meiner Person:

Ich bin 25 Jahre alt und studiere im siebten Semester Deutsch und Geschichte auf gymnasiales Lehramt. In meiner Fachschaft (Germanistik) bin ich jetzt seit 1,5 Jahren tätig, im Konvent bin ich seit einem Jahr. Ich bin weder bei ein Partei noch einer ihrer Jugendorganisationen tätig.

Rückfragen dürfen mir gerne unter chrehring@web.de gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen,
Christian Ehring

G9 ZSK: JÖRN DIET- ZE

Liebe Mitglieder des Konvents,

hiermit möchte ich mich als Vertreter der Studierenden in der zentralen Studienzuschusskommission bewerben.

Mein Name ist Jörn Dietze, ich studiere Biochemie und theoretische Chemie im 9. Semester, davon jetzt das 3. Semester im Master, bin damit ich also ein Vertreter der MINT-Fächer. Außer im Sportverein bin ich in keinem Verein, Partei oder Kirche vertreten und gedenke, dies in Zukunft so zu halten.

Ich bin schon seit etwas mehr als einem Jahr in der Fachschaft aktiv, davon das letzte Semester als Mitglied der StuZuKommission der Biochemie. In dieser Zeit habe ich einige nützlichen Einblicke in die Welt der Kommissionen und Gremien bekommen.

Mir ist wichtig, dass die Studienzuschüsse auf zentraler Ebene in die richtigen Projekte fließen. Das heißt für mich vor allem, dass sie der Verbesserung der Lehre und nicht der Finanzierung der Grundaufgaben der Universität dienen.

Ich würde mich selbst als lernbegierig und kritisch charakterisieren und ich denke, dass beides gute Voraussetzungen für die Arbeit in einem Gremium, wie der StuZuKommission, sind. Außerdem bin ich der Meinung, dass man auch bei kontroversen Themen höflich, sachlich und gegenüber anderen Meinungen offen bleiben sollte. Für etwaige Fragen stehe ich euch gerne per Mail an j.dietze@posteo.de oder persönlich auf dem Konvent zur Verfügung.

G10 ZSK: CORINNA LUDOLPH

Liebe Konventsmitglieder,

hiermit bewerbe ich mich als studentische Vertreterin für die Zentrale Studiengebührenkommission. Ein paar nähere Einzelheiten zu meiner Person. Ich studiere seit dem WS 2010/11 an der LMU Englisch und Geschichte für Lehramt Gymnasium. Seit dem WS 11/12 engagiere ich mich in der Fachschaft Anglistik und habe dort mitgeholfen nach einem Generationswechsel die Fachschaft neu aufzubauen und Nachwuchs heranzuziehen. Außerdem war ich bereits studentische Vertreterin im Fakultätsrat und in der Bachelor-/Masterkommission der Fakultät 13. In

dieser Funktion hatte ich bereits die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeitsweisen einiger universitärer Gremien zu erhalten und auch die Verteilung und Verwendungsmöglichkeiten der ehemaligen Studienbeiträge und nun Studienzuschüsse war immer wieder Thema.

Ich bewerbe mich deshalb auf die Stelle in der ZSK, weil mich zum einen das Themenfeld sehr interessiert. Darüber hinaus sind die in der Kommission getroffenen Entscheidungen gerade für die Studenten überaus relevant und ich möchte mich als studentische Vertreterin einbringen.

Vielen Dank für Euer Vertrauen!

G11 ZSK: DOMINIK SCHUBERT

Liebe Konventsvertreterinnen,
liebe Konventsvertreter,

hiermit möchte ich mich als studentischer Vertreter in der zentralen Studienzuschusskommission bewerben. Näheres zu meiner Person könnt ihr meiner Bewerbung als Geschäftsführer entnehmen.

Dieses Amt habe ich bereits im Laufe des letzten Semesters übernommen und würde mich freuen, wenn ihr mir weiterhin euer Vertrauen entspricht. In meiner bisherigen Amtszeit habe ich mich im Rahmen der Kommission und im Austausch mit der Universitätsbibliothek darum bemüht, dass die befürchtete Kürzungen bei den Bibliotheksöffnungszeiten nicht eingetreten sind.

Die Kommission hat vor kurzem beschlossen, einen Teil der Studienzuschussmittel für kurzfristigere Projekte und Anschubfinanzierungen zu reservieren. Dies bietet einerseits neue Gestaltungschancen und es ist mir ein Anliegen, dass diese Gelder tatsächlich für innovative Vorhaben eingesetzt werden, von denen die Studierenden profitieren. Andererseits bedeutet dies auch Einsparungen bei laufenden Maßnahmen. Dabei ist es wichtig mit Augenmaß vorzugehen und Entscheidungen möglichst in Abstimmung mit den betroffenen Einrichtungen zu treffen; in keinem Fall darf es willkürliche, pauschale Kürzungen

geben, die am Ende spürbare Einschränkungen für die Studierenden bedeuten.

Wenn ihr noch Fragen habt, werde ich diese gerne auf dem konstituierenden Konvent persönlich oder jederzeit per E-Mail (schubert@fs.lmu.de) beantworten.

Viele Grüße
Dominik

G12 ZSK: HENRIETTE ECHTERNACH

Liebe Mitglieder des Konvents,

hiermit bewerbe ich mich als studentische Vertreterin in der zentralen Studiengebührenkommission.

Mein Name ist Henriette Echternach, ich bin 22 Jahre alt und studiere BWL im 6. Fachsemester. Bereits seit meinem 3. Semester bin ich Mitglied der Fachschaft BWL/VWL und habe mich dort anfangs besonders in der internen Hochschulpolitik engagiert. Seit der Rückkehr aus meinem ERASMUS Semester in Frankreich bin ich nun seit Anfang des Jahres im Konvent tätig.

Ich möchte mich vor allem für diejenigen Verbesserungen der Studienbedingungen einsetzen, die durch die ZSK ermöglicht werden können. Gerade durch meine Erfahrungen, die ich im Ausland gemacht habe wurde mein Interesse geweckt auf zentraler Ebene an Veränderungen mitzuwirken. Daher möchte ich mich besonders für den zweckgerechten Einsatz der Ersatzmittel einsetzen, mit einem Fokus auf die Verbesserung der Lehrbedingungen.

Ich bin kein Mitglied einer Partei, einer politischen Hochschulgruppe oder ähnlicher Organisationen.

Für etwaige Rückfragen stehe ich gerne unter henriette.echternach@campus.lmu.de, oder in Persona auf dem Konvent zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Henriette Echternach

G13 STRATEGIEAUS- SCHUSS: MAXIMILIAN FRANK

(ausführliche Bewerbung folgt)

G14 STRATEGIEAUS- SCHUSS, STELLVER- TRETEND: MAXIMILI- AN RANK

Liebe KonventsvertreterInnen,

mein Name ist Maximilian Rank, Student der BWL und Philosophie, aktuell im Ausland bis zum Sommer 2015. Die Mehrzahl wird mich kennen als Geschäftsführer oder Vorsitz, das waren die Hauptämter der letzten Jahre.

Warum lasse ich mich aufstellen? Der Strategieausschuss hat seit Jahren nicht mehr getagt, wir erwarten aber, dass mit Evaluation und Auslaufen der Exzellenzinitiative auch der Strategieausschuss zum Sommer kommenden Jahres tagen wird. Es ist wichtig, dass der Strategieausschuss mit jemandem besetzt wird, der in den letzten Jahren in das Geschehen der StuVe und vor allem der Hochschulleitung mit eingebunden war, dort Kontakte hat, die langfristigen Ziele der Hochschulleitung kennt und dementsprechend aktiv zur Materie beitragen kann. Durch meine Arbeit der vergangenen Jahre kann ich zu allen Punkten beitragen.

Was die allgemeine Positionierung bzgl. der Exzellenzinitiative angeht, stehen wir (damit rede ich alle Mitglieder des Konvents an), so zumindest mein Eindruck, recht geschlossen kritisch hinter der Vernachlässigung der Lehre und kleiner, aber innovativer Forschungsprojekte, begrüßen aber, dass der Bund Geld in den Hochschulbereich investiert.

Nach wie vor bin ich weder Mitglied in Partei,

Vereinen oder sonstigen Vereinigungen und stehe auch keiner der genannten Organisationsformen nahe.

Beste Grüße, Max

G15 UNTERSUCHUNGS- AUSSCHUSS: MARKUS FRANK

Lieber Konvent,

hiermit bewerbe ich mich erneut für das Amt des studentischen Vertreters im zentralen Untersuchungsausschuss.

Zunächst ein paar Informationen zu mir: Mein Name ist Markus Frank (28 Jahre) und ich studiere aktuell im 2. Semester des strukturierten Promotionsstudienganges „Sprachtheorie und angewandte Sprachwissenschaften“ im Linguistischen internationalen Promotionsprogramm der LMU. Neben dem Promotionsstudium bin ich wissenschaftlicher Mitarbeiter (DFG-Projekt) am LMU Center for digital Humanities. Bis zum Beginn des Promotionsstudiums habe ich Lehramt Gymnasium (Deutsch / Kath. Theologie) und Magister Artium (Germanistische Linguistik / Neuere deutsche Literatur / Philosophie) studiert und hielt als studentischer Tutor und später Dozent viele Lehrveranstaltungen in der Germanistik ab.

In den letzten Jahren vertrat die Studierenden der Germanistik in diversen Gremien und Ausschüssen (Fakultätsrat, Konvent, drei Berufungskommissionen etc.), war Fachschaftssprecher der Germanistik und ich engagiere mich außeruniversitär ehrenamtlich im Bereich der Sprachförderung von Menschen mit Migrationshintergrund (bei der Caritas München).

Im Zentralen Untersuchungsausschuss verrete ich die Studierenden der LMU seit Mai 2013. Dieser Ausschuss ist im Frühjahr 2014 nach langjähriger Pause erstmals wieder zusammengetreten und tagt seitdem regelmäßig. Es sind aktuell mehrere Verfahren gängig, die sich mit

wissenschaftlichem Fehlverhalten an der LMU befassen.

Ich würde mich sehr über eine Wiederwahl freuen, da ich in die aktuellen Fälle bereits eingearbeitet bin und mir andererseits die Arbeit im Ausschuss großen Spaß macht.

Liebe Grüße,
Markus

G16 UNTERSUCHUNGS- AUSSCHUSS: JONAS SCHARFEN- BERG

Lieber Konvent,

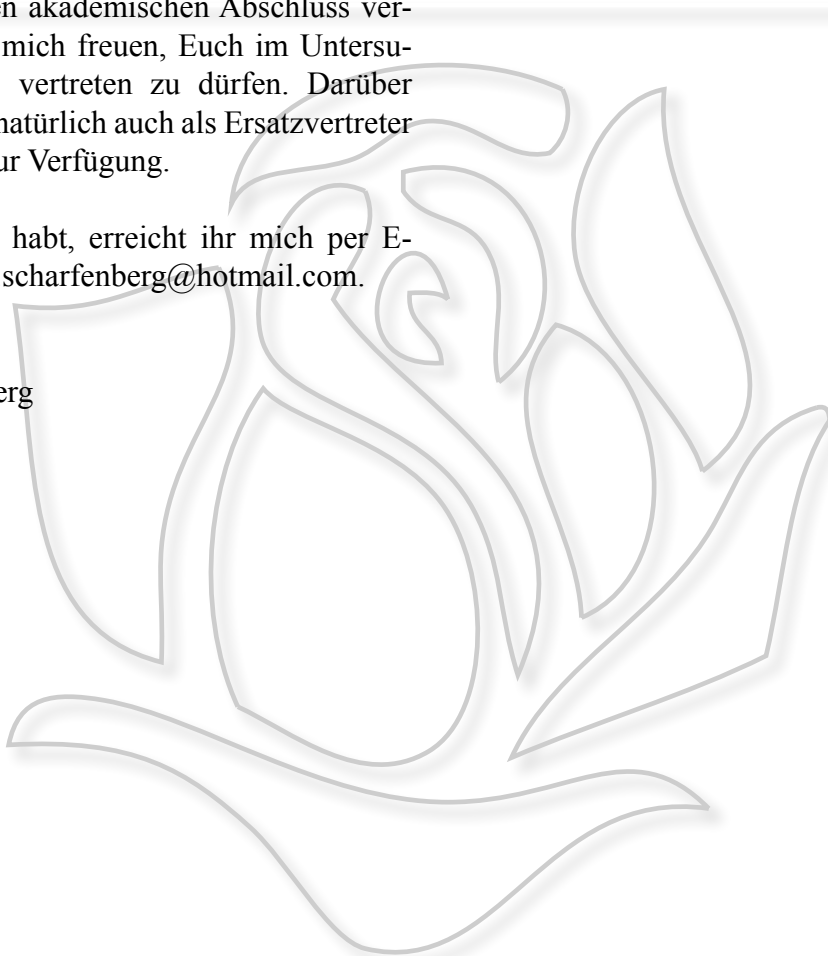
hiermit bewerbe ich mich für das Amt des studentischen Vertreters im Untersuchungsausschuss der LMU. Mein Name ist Jonas Scharfenberg, ich bin 26 und habe bis vergangenen Winter an der LMU Germanistik, Geographie, Pädagogik und Philosophie studiert. Inzwischen bin ich Promotionsstudent und forsche über Motivlagen von Lehramtsstudenten im internationalen Vergleich. Außerdem bin ich wissenschaftliche Hilfskraft in der Schulpädagogik und gebe Kurse für die Germanistik.

Ich habe während meines Studiums miterlebt, wie das Misstrauen gegenüber Studenten in Sachen Plagiate stetig zugenommen hat und teilweise schon fast zu einem Generalverdacht geworden ist; die Plagiatserklärungen werden immer strenger, die ausgehängten Warnzettel immer bedrohlicher. Grundsätzlich ist das auch richtig, denn derartiges Fehlverhalten ist ein Problem und sollte nicht vorkommen. Dass auch im wissenschaftlichen Bereich Fehlverhalten existiert, ist an der Universität hingegen viel zu oft nur ein Randthema. Der zentrale Untersuchungsausschuss ist eine der wenigen Instanzen, die für solche Fälle zuständig ist, und daher denke ich, dass es wichtig ist, dorthin einen engagierten und kompetenten studentischen Vertreter zu entsenden. Ich würde mich freuen, wenn Ihr mich in dieses Amt wählt.

Ich habe viel Erfahrung in Ehrenämtern und mit Gremienarbeit, denn ich bin schon seit meiner Kindheit ehrenamtlich tätig. U.a. bin ich ausgebildeter Bergretter der Bergwacht Bayern, habe dort Jugendgruppen geleitet und im erweiterten Vorstand gesessen. Während meines Studiums habe ich mich insbesondere im Bereich der Lehrerbildung engagiert, habe z.B. über eine Stiftung Besuche bei besonders innovativen Schulen organisiert und Diskussionsrunden geleitet. Daher denke ich, dass ich alle notwendigen Voraussetzungen für das Amt mitbringe. Da ich außerdem bereits über einen akademischen Abschluss verfüge, würde ich mich freuen, Euch im Untersuchungsausschuss vertreten zu dürfen. Darüber hinaus stehe ich natürlich auch als Ersatzvertreter für dieses Amt zur Verfügung.

Falls ihr Fragen habt, erreicht ihr mich per E-Mail unter jonas.scharfenberg@hotmail.com.

Viele Grüße,
Jonas Scharfenberg



BEWERBUNGEN FÜR REFERATE

R1 REFERAT FÜR STUDIUM: LUKAS LEUCHT

Liebe Konventsvertreterinnen und Konventsvertreter,

hiermit bewerbe ich mich als Referent für Studium der StuVe.

Das Amt des Referenten ließe sich sehr gut mit der Tätigkeit als studentischer Senator verbinden, da beide Aufgabenfelder sich um ähnliche Themen drehen (z.B.: Weiterentwicklung des Studiums an der LMU). Sollte ich für beide Ämter gewählt werden, würde dies für mich eine deutliche Reduktion an ehrenamtlichen Aufgaben im Vergleich zu vorherigen Jahren bedeuten. So war ich zeitweise gleichzeitig Mitglied im Ausschuss für Studium und Lehre, sowie der zentralen Studienbeitragskommission, Beisitzer im Senat und erfolgreich als Geschäftsführer der StuVe tätig.

Schon seit meinem ersten Tag in der StuVe vor jetzt fast drei Jahren bin ich im Referat für Studium aktiv. Mein generelles Ziel war stets die Ausweitung der Wahlfreiheit in der individuellen Studiengestaltung sowie eine möglichst breite Fächerauswahl mit dementsprechend vielzähligen Kombinationsmöglichkeiten. (Näheres zu meiner Person findet ihr in meiner Bewerbung als studentischer Senator.)

Als Mitglied im Referat und nach meiner Wahl zum Geschäftsführer als Betreuer des Referats habe ich bereits eine Vielzahl von Themen begleitet: die Einführung der Projekte im Rahmen von Lehre@LMU, die Planungen zur Einführung des Teilzeitstudiums, Konzepte eines Studium Generale, die Akkreditierung an der LMU, Fordern von Studiengangskommissionen und freiwilligen SelfAssessments, der Beginn von MOOCs

und verstärktes eLearning, Anstrengungen zur Verbesserung der Studienorientierung und vieles mehr.

Sollte ich gewählt werden, will ich mich für drei Vorhaben – neben der Vielzahl von obengenannten Projekten des Referats - besonders einsetzen:

- Verbesserung der Möglichkeiten zur Studienorientierung an der LMU
- Die erfolgreiche Einführung des Teilzeitstudiums
- Planungen zur Einführung eines freiwilligen Studium Generale

Ich würde mich freuen, wenn der Konvent mir sein Vertrauen ausspricht und zum Referenten für Studium wählt. Für Fragen stehe ich gerne auf dem Konvent zur Verfügung. Gerne antworte ich auch auf Fragen per email: lukas@leuchtroth.de

Liebe Grüße
Lukas

R2 REFERAT FÜR HOCHSCHULPOLITIK: LILIAN DORSCH

Liebe Studierende,

liebe Mitglieder des Konvents der Fachschaften, mit diesem Schreiben bewerbe ich mich für das Amt als Referentin für Hochschulpolitik.

Mein Name ist Lilian Dorsch, ich bin 22 Jahre alt und studiere Nordamerikastudien und Kommunikationswissenschaft im 3. Semester. Für die Amtszeit vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015 werde ich meine Fachschaft Amerikanistik im Konvent vertreten.

Ich interessiere mich für Politik und ich bin politisch. Ich will mich als Referentin in der Hochschulpolitik engagieren, um als Ansprechpartnerin und Vermittlerin zwischen Studierenden, Universität und Politik einen Dialog herstellen zu können.

Ich will mich für die Interessen der Studierenden einsetzen und insbesondere beim Thema studentischer Wohnraum anknüpfen. Durch das Gespräch mit dem OB konnte der erste Erfolg verbucht werden, um politische Entscheidungsträger in das Thema aktiv einzubinden. Nun ist es wichtig, diesen Kontakt zu halten und den Erfolg weiter fortzuführen.

So haben wir die Chance, eine Münchner Variante von der Initiative Extra-Raum in Aachen u.a. zur Privatzimmervermittlung aufzuziehen. Daraus könnte ein gemeinsames Projekt von Stadt, Studentenwerk und Studienvertretung entstehen. Ebenfalls muss der Kontakt mit der Stadt bestehen bleiben, um an den Ideen wie eine Liste aller Wohnheime in und um München oder den innovativen Wohnungsbau (Stichwort Container in Berlin) festzuhalten und die Forderungen umzusetzen. Hier möchte ich mich gerne engagieren. Auch die Studienfinanzierung ist ein wichtiges Thema, das die Mehrheit der Studierenden angeht. Es wurden bereits Bafög-Positionen ausgearbeitet, die dieses Semester im Konvent diskutiert werden sollen. Aktuell erfolgt die Abstimmung mit dem Studentenwerk. Aus diesem Grund möchte ich Manuel Beck und Romana Piljanovic als stellvertretende Referenten benennen, die an diesen Positionen mitgearbeitet haben.

Ich werde mich dafür einbringen, die Vernetzung mit anderen Studierendenvertretungen auf Landes- und Bundesebene weiter voran zu treiben, denn besonders durch eine große Reichweite können Projekte erfolgreich werden und nachhaltig sein.

Ich bin Mitglied in der Piratenpartei.

Ich würde mich freuen, wenn ich mich für die Studierenden politisch einsetzen kann und wir gemeinsam das umsetzen, wofür wir uns engagieren. Denn schließlich ist es unsere Studienzeit, die wir soweit wie möglich mitbestimmen sollten!

Viele Grüße, Lili

R3 REFERAT FÜR SOZIALPOLITIK: MAXIMILIAN HEISLER

Lieber Konvent der Fachschaften,

mein Name ist Maximilian Heisler, bin 26 Jahre jung und studiere im Hauptfach Magister Volkskunde/Europäische Ethnologie. Vor einem Jahr habt ihr mich zum Leiter des Referats für Sozialpolitik gewählt. Heute möchte ich mich bei euch dafür bewerben, dieses Amt ein weiteres Jahr zu übernehmen.

Im vergangenen Jahr konnten wir schon zahlreiches rund ums Thema „bezahlbares studentisches Wohnen“ in Bewegung setzen. In einer sehr angenehmen und konstruktiven Zusammenarbeit mit AStA (TUM) und StuVe (HM) haben wir eine, wie ich finde, erfolgreiche Wohnraumkampagne gestartet.

Dazu gehören insbesondere unsere zwei Podiumsdiskussionen im Audimax vor der Kommunalwahl mit insgesamt acht aussichtsreichsten OB-Kandidaten_innen. Schon in diesem Herbst haben wir begonnen den nun neuen Oberbürgermeister in die Verantwortung zu nehmen und die auf der Podiumsdiskussion getroffenen Zusagen einzufordern. Erst vor kurzem hat uns OB Dieter Reiter als Studierendenvertreter im Rathaus empfangen.

Zur inhaltlichen Vorbereitung diente mir hier vor allem mein Netzwerk aus dem Bündnis Bezahlbares Wohnen e.V., dessen 1. Vorsitzender ich bin. Denn gerade hier konnten wir zusammen mit Goldgrund und prominenter Unterstützung, wie Dieter Hildebrandt oder Konstantin Wecker, vor allem auf den Leerstand städtischer Wohnungen hinweisen und eines der zentralsten Probleme Münchens neue Lösungswege einhauchen - klar, da gibt es noch einiges zu tun!

Für die kommende Amtszeit stelle ich mir die Weiterführung der sehr guten Kooperation der Hochschulen zu diesem Thema vor. Gesetzte Grundsteine, wie das erste Gespräch mit dem Oberbürgermeister, müssen fortgesetzt und an konkreten Lösungsvorschlägen fixiert werden. Hier hat sich vor allem die Zusammenarbeit mit Manuel Beck mit seinen kommunalpolitischen

Kontakten und Theodor Fall als Organisationstalent sehr bewährt.

Des Weiteren möchte ich die Koordination der Aktivitäten des SoPo-Referats weiter ausbauen, d.h. Mobilität/Semesterticket und Studium für Behinderte und chronisch kranke Studierende spielen hier ein ganz zentrale Rolle. Daher schlage ich im Falle meiner erneuten Wahl als Stellvertreter dem Konvent Alexander Blaut und Aleph Niemeier vor. Es würde mich sehr freuen das Engagement meiner beiden Kollegen zu diesen Themen weiterhin koordinieren zu dürfen. Leider kann ich an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen, da ich auf der Oidn Wies'n im Herzkasperl Festzelt mein weiteres Studium finanziere :-)

Mit besten Grüßen an den Konvent
Maximilian Heisler

R4 REFERAT FÜR PR: CORINNA LUDOLPH

Liebe Konventsmitglieder,

mein Name ist Corinna Ludolph und ich bewerbe mich hiermit um den Posten als PR-Referentin. Nähere Informationen zu meiner Person findet ihr bei meiner Bewerbung als studentische Vertreterin in der ZSK. Außerdem war ich im WS 13/14 und im SoSe 13 mit dem Erasmus-Programm in England und habe mich dort intensiv mit dem englischen Konzept der Students Union beschäftigt.

Außerdem habe ich schon in der Vergangenheit das PR-Referat und die StuVe bei einigen Aktionen unterstützt, so zum Beispiel bei einer Werbekampagne für die Hochschulwahlen im SoSe 12 und zuletzt bei der gerade stattgefundenen Erstiaktion. In Zusammenarbeit mit Michelle Klein, die bisher das Referat geleitet hat, habe ich bereits viel über die dazugehörigen Arbeitsfelder und Aufgaben gelernt und mich mit den Netzwerken an der Universität vertraut gemacht. Zusätzlich bin ich auch noch Mitglied im Organisations-Team des offiziellen LMU Erstifests und möchte auch hier die inhaltliche Zusammenarbeit zwischen StuVe, Universität und UniKult weiterhin unterstützen.

Meine Ziele sind vor allem die bessere Vernetzung der StuVe mit den Studenten und die Herstellung von besseren und breiter gefächerten Distributionswegen für Informationen und Austausch. Dabei spielen natürlich neue Medien und soziale Netzwerke wie Facebook eine Rolle, aber mir liegt auch der persönliche Kontakt mit den Studenten am Herzen. Zusätzlich möchte die Neuausrichtung des Referats auf die inneruniversitäre Repräsentation weiter ausbauen und strukturieren.

Für Rückfragen stehe ich euch gerne zur Verfügung unter corinna.ludolph@googlemail.com oder persönlich beim Konvent.

Vielen Dank für Euer Vertrauen!

R5 REFERAT FÜR FACHSCHAFTSANGE- LEGENHEITEN: ERIC SCHAMONI

Liebe Mitglieder des Konvents,

mein Name ist Eric Schamoni, ich bin 22 Jahre alt und möchte mich hiermit für das Amt des Referenten des Referates für Fachschaftsangelegenheiten bewerben. Ich studiere im 5. Semester Soziologie im Hauptfach und im 3. Semester Informatik im Nebenfach, werde also sowohl dem Konvent als auch dem Referat noch längere Zeit erhalten bleiben.

Während des letzten Semesters konnte ich einen Einblick in die Referatsarbeit gewinnen und möchte diese gerne fortführen. Das heißt für mich, weiterhin das Wiki zu betreuen, neue und personell schwache Fachschaften besser einzubinden und einen regen Austausch zwischen Referat und Fachschaften zu gewährleisten.

Ich bin in keiner Partei Mitglied, aber seit längerem in meiner Fachschaft, im Konvent und im Bildungsfreiräume e.V. aktiv.

Für Fragen stehe ich gern persönlich hier im Konvent zur Verfügung oder unter der E-Mail schamoni.eric@gmail.com.

Vielen Dank im Voraus und mit freundlichen Grüßen,
Eric Schamoni

R6 REFERAT FÜR LEHRAMT: EVA HACK

Lieber Konvent der Fachschaften,

hiermit bewerbe ich mich um den Posten der Referatsleitung im Referat für Lehramt. Ich heiße Eva Hack, studiere im 11.Semester Sonderpädagogik mit Hauptfach Sprachheilpädagogik und dem Erweiterungsfach Medienpädagogik. Ich schreibe derzeit Staatsexamen in meinem Hauptfach und werde im März 2015 noch das Staatsexamen in meinem Erweiterungsfach ablegen. Ich werde somit noch bis August 2015 an der LMU bleiben. Seit September 2012 engagiere ich mich im Referat für Lehramt, war zunächst ein Jahr stellvertretende Referentin und das letzte Jahr Leitung des Referats für Lehramt. Seit einigen Jahren bin ich auch in der Fachschaft Sonderpädagogik aktiv.

Für das kommende Winter- und Sommersemester haben wir schon einiges geplant. Wir möchten weiterführen, was wir im letzten Jahr auf den Weg gebracht haben. Dazu zählen unsere Vorführungen des Films „Das Geheimnis guter Schulen“, der Vorzeigeschulen aus ganz Europa zeigt. Wir finden es wichtig, dass sich die Lehrerbildung an den besten Schulen orientiert und den Studierenden somit Visionen für bessere Schulen in Deutschland gibt. Wir haben im letzten Sommersemester vorbereitet, dass der Film im kommenden WS in Schulpädagogikseminaren gezeigt wird, wo er möglichst viele Studierende erreicht und gut an den Seminarinhalten anschließt. Dazu haben wir ein Konzept ausgearbeitet, das die Filmreflexion mithilfe von Texten von Bildungswissenschaftlern ermöglicht. Wir arbeiten also mit Dozierenden zusammen, um die Studieninhalte für alle Lehramtsstudierenden zu verbessern. Dies erreichen wir auch, indem wir unsere Hospitationen im WS im Rahmen des Programms LehramtPro des Münchener Zentrums für Lehrerbildung (MZL) anbieten.

Im letzten Sommersemester hatten wir zusammen mit der Akademie für politische Bildung eine Tagung zum Thema „Heterogenität in der Schule“ organisiert. Für das Sommersemester 2015 planen wir erneut eine zweitägige Tagung, diesmal möchten wir zusätzlich das MZL mit ins Boot holen.

Im Sinne der Nachhaltigkeit und Arbeitsteilung haben wir uns im Referat für Lehramt auch wieder für zwei Stellvertretungen entschieden. Ich freue mich auf eine gemeinsame Referatsleitung mit meinen beiden zukünftigen Stellvertreterinnen und ein weiteres Jahr mit intensiver Arbeit für das Referat für Lehramt.

Viele Grüße,
Eva Hack

R5 KULTURREFERAT: CORNELIA DAFFNER

Liebe Konventsmitglieder,

ich möchte mich hiermit wieder für das Amt der Kulturreferentin bewerben. Ich heiße Cornelia Daffner, bin 22 Jahre alt, studiere mittlerweile im 5.Semester Sonderschullehramt und wohne seit 2011 in München.

Ich wurde im Juni diesen Jahres zum ersten Mal zur Kulturreferentin gewählt. Damals war es mein Vorhaben, die vorhandenen kulturschaffenden Gruppen an der LMU besser zu vernetzen. Ich arbeite derzeit daran, solche Gruppen ausfindig zu machen und einen Kontakt herzustellen, um sie dann bewerben zu können.

Als Kulturreferentin habe ich über die Sommerpause mit einigen Mitgliedern des AK Uni-Sommerfest und anderen interessierten Studierenden aus Konvent und Umfeld ein Projektteam gebildet, das ein Erstsemesterfest ausrichtet, auf dem Erstsemester willkommen geheißen werden und sich StuVe, Fachschaften und Hochschulgruppen vorstellen können.

Liebe Grüße
Conny

R6 AUSLANDSREFERAT: RAT: YUKI MITSUKA

Liebe KonventsvertreterInnen, liebe Gäste,

hiermit bewerbe ich mich als Auslandsreferentin der Studierendenvertretung.

Mein Name ist Yuki Mitsuka und ich studiere im Doppelstudium Japanologie und BWL. Das letzte Jahr verbrachte ich im Ausland, in Belgien und Japan, und starte jetzt ins 5. Fachsemester. Nachdem ich letztes Jahr die Chance hatte, zwei verschiedene Austauschprogramme (Erasmus und LMU-Exchange) der LMU aus erster Hand kennenzulernen, habe ich mich verstärkt mit den internationalen Aspekten der Hochschule beschäftigt.

Meiner Meinung nach gibt es bei der Betreuung der Outgoings noch Möglichkeiten zur Verbesserung. Zum Beispiel fände ich es sinnvoll, wenn eine übersichtliche Plattform zur Verfügung gestellt würde, um ehemalige und gegenwärtige Outgoings besser zu vernetzen. Hierfür würde ich gerne mit dem Referat für Internationale Angelegenheiten der LMU zusammenarbeiten.

Als Buddy für Incomings im LMU-Buddy Programm habe ich auch einen besseren Einblick in die Situation der internationalen Studierenden an der LMU gewonnen. Um deren Auslandserfahrung noch besser zu gestalten, möchte ich mich dafür einsetzen, in Zukunft mehr gemeinsame Aktivitäten mit mehreren Buddys und betreuten Austauschstudenten möglich zu machen. Gerne arbeite ich hierzu auch mit anderen Organisationen wie zum Beispiel get2gether zusammen.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir die Möglichkeit gebt, mit der Studierendenvertretung diese Projekte anzugehen. Gerne beantworte ich eventuelle Fragen zu meiner Bewerbung.

Liebe Grüße
Yuki

R7 UMWELTREFERAT: AUSSCHREIBUNGS- TEXT

Das Umweltreferat soll die Hochschule in verschiedenen Bereichen ökologischer und nachhaltiger gestalten. Das Ziel ist es, sowohl die Studierenden als auch andere Mitglieder der LMU für das Thema Umwelt und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen zu sensibilisieren, und dies, wenn möglich, auch konkret an der Uni umzusetzen.

Mögliche Aufgabenfelder sind etwa Entsorgung und Ernährung (z.B. in Mensen und Cafeterien). Mögliche Maßnahmen stellen Filme und Vorträge zur Information für Studierende, Infostände und Podiumsdiskussionen sowie Aktionen wie die umweltfreundliche Entsorgung von Tonern und Tintenpatronen dar. Eine bewährte Aktion ist die Co-Veranstaltung der ökologisch-sozialen Hochschultage. Dafür arbeitet das Referat (in Absprache mit der Geschäftsführung) zusammen mit VertreterInnen der anderen Münchner Hochschulen.

Ein möglicher Ansprechpartner für das Referat ist auch das Studentenwerk. Hier läuft der Kontakt über die studentischen VertreterInnen beim Studentenwerk und die Geschäftsführung.

R8 GLEICHSTEL- LUNGSREFERAT: AUS- SCHREIBUNGSTEXT

Das Gleichstellungsreferat der Studierendenvertretung der LMU beschäftigt sich mit dem Thema Gleichberechtigung der Studierenden der LMU. Hierzu zählt insbesondere familiäre Verantwortung wie Studieren mit Kind(ern) und die Pflege von Angehörigen.

Das Referat sucht aktiv, durch Kontakt mit zentralen Stellen der Universität, Stellen an anderen Universitäten und Betroffenen nach Möglichkei-

ten, die Studienbedingungen für diese Studierenden zu verbessern.

Hierzu kann es nützlich sein, bekannte und bewährte Konzepte an anderen Hochschulen zu untersuchen oder eigene Ideen zu entwickeln und diese gemeinsam mit anderen Stellen der Hochschule und/oder Studierendenvertretung umzusetzen.

Zu diesem Zweck soll das Referat in Absprache mit der Geschäftsführung bestehende Kontakte zu den zentralen Stellen der Universität halten und neue Wege der Kommunikation etablieren. Als Beispiele genannt seien hier die Zentrale Studienberatung (ZSB), das Studentenwerk und die Frauenbeauftragte der Universität. Für diese Kontakte kann das Referat auch in Zusammenarbeit mit anderen Referaten treten, auch um somit eine sinnvolle Arbeitsteilung zu gewährleisten.

R9 ANTIFAREFERAT: LISA HAMITI

Liebe Konventsvertreter*innen,

hiermit möchte ich mich ein weiteres Mal als Antifa-Referentin bewerben.

Seit der Wahl im letzten Jahr haben wir vom Referat zum einen Infomaterial an der Uni verteilt, Vorträge zu Themen wie die rechte Szene in München, Frauen im Neofaschismus und der Identitären Bewegung durchgeführt sowie zuletzt den studentischen Gegenprotest zur Kundgebung der rechtspopulistischen Partei „Die Freiheit“ organisiert. Diese Arbeit würde ich gerne fortführen und ausbauen.

Zu meiner Person: Ich studiere Politikwissenschaft mit Nebenfach Rechtswissenschaften im fünften Semester und gehöre keiner Partei oder entsprechender Jugendorganisation an.

Viele Grüße,
Lisa Hamiti

ANTRÄGE

A1 ANERKENNUNG DER DGB-HOCH- SCHULGRUPPE

Antragstellerin: Judith Staedele

Antrag:

Der Konvent der Fachschaften möge beschließen, die DGB-Hochschulgruppe München als Hochschulgruppe an der LMU anzuerkennen.

Begründung:

Vor einem Jahr hat sich die Hochschulgruppe des Deutschen Gewerkschaftsbundes in München gegründet. Wir sind Studierende und Wissenschaftler*innen der Münchner Hochschulen und setzen uns für eine demokratische, soziale und friedliche Hochschule ein. Dafür arbeiten wir, als Teil der Gewerkschaftsjugend, mit (bildungs)politischen Initiativen und Gruppen zusammen. Darüberhinaus qualifizieren wir Studierende und Fachschaften in der Wahrnehmung von Interessen und für Beratung bei sozialen, rechtlichen und politischen Fragen. Unsere Treffen finden jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Gewerkschaftshaus (Schwanthalerstr. 64) statt und stehen allen Interessierten offen.

Weitere Infos findet ihr auf der FB-Seite: <https://www.facebook.com/gewhsgmuc>

50€ pro Person und Monat festzulegen.

A2 FESTLEGUNG DER AUFWANDSENTSCHÄ- DIGUNGEN

Antragsteller: Geschäftsführung

Antrag:

Der Konvent der Fachschaften möge beschließen, die Aufwandsentschädigung für die Geschäftsführung in der aktuellen Amtszeit auf 50€ pro Person und Monat festzulegen.

Begründung:

Gemäß §22 Abs. 4 erhalten die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer eine monatliche Aufwandsentschädigung, deren Höhe vom Konvent jeweils für die Dauer einer Amtszeit festgelegt wird.

Wir verstehen das Engagement in der Studierendenvertretung als reines Ehrenamt, daher sollte die Aufwandsentschädigung nicht als Kompensation für die eingesetzte Zeit angesehen werden, vielmehr soll sie ausschließlich dazu dienen, zusätzlich anfallende Ausgaben zumindest teilweise abzufangen.

Die Erfahrungen der Amtsvorgänger zeigen, dass insbesondere durch unvermeidliche Mobiltelefonate regelmäßig hohe Kosten entstehen, sodass der Abschluss einer Telefonflatrate sinnvoll ist. Speziell diesen Posten möchten wir daher durch die Aufwandsentschädigungen abdecken.

Nicht ausgeschöpfte Mittel werden zur Verwendung durch die Studierendenvertretung gespendet.

A3 HAUSHALTSMITTEL DER FS GEOGRAPHIE

Antragsteller: Geschäftsführung, FS Geographie

Antrag:

Der Konvent der Fachschaften möge beschließen, die Geschäftsführung zu ermächtigen, die der Fachschaft Geographie zustehenden Haushaltsmittel im Sinne der Studierenden des Fachs und in Abstimmung mit der gemäß §51 GrundO gewählten Fachschaftsvertretung Geographie auszugeben. Der Beschluss ist gültig bis zum 30.09.2015.

Begründung:

Die von der Fachschaftsvertretung Geographie gewählten Konventsvertreterinnen bzw. Konventsvertreter wurde dem Wahlamt vor dem konstituierenden Konvent nicht rechtzeitig gemeldet, sodass die Fachschaft nicht konstituiert ist. Die ihr zustehenden Haushaltsmittel werden daher vom Konvent verwaltet.

Um sicherzustellen, dass die Fachschaft arbeitsfähig ist und andererseits der Konvent nicht mit zahlreichen Einzelanträgen belastet wird, soll die Geschäftsführung die Mittel im Auftrag der gewählten Fachschaftsvertretung direkt verwalten.

jeweils zu berichten, zu welchen Treffen gefahren wurde, wie viel ausgegeben wurde und welche Ergebnisse das jeweilige Treffen hatte. Die Geschäftsführung ist bei der Verwaltung dieser Mittel auf Sparsamkeit verpflichtet.

Begründung:

Ein solcher Topf für Reisekosten zu Vernetzungstreffen hat sich bereits in der letzten Amtszeit bewährt. In der vergangenen Amtszeit hat der Konvent für denselben Zweck 200 Euro pro Quartal bereitgestellt. Der Umfang dieses Antrags beträgt, auf das Quartal gerechnet, 250 Euro. Dies hat zwei Gründe: In der letzten Amtszeit hatte die StuVe geringere Fahrtkosten, da wir in der Regel kostenlos vom AStA-Vorsitzenden der TUM im Auto mitgenommen wurden. Dieser ist inzwischen nicht mehr im Amt, daher sind für die StuVe nun erhöhte Reisekosten zu erwarten. Die monatlichen Landes-ASten-Konferenzen (zur Vernetzung auf Landesebene) werden zudem zunehmend zweitägig abgehalten, um mehr Zeit für gemeinsame inhaltliche Arbeit zu haben. Insofern ist nicht auszuschließen, dass im Einzelfall Kosten für eine Übernachtung unvermeidbar sind.

Für die Reisekosten sind nach Möglichkeit Sparangebote zu nutzen. Dies schließt ggf. die Beschaffung einer BahnCard für Personen ein, die häufig für die StuVe unterwegs sind, allerdings nur, falls dies günstiger sein sollte als die Nutzung der üblichen Sparpreise.

A4 FINANZANTRAG: REISEKOSTEN FÜR VERNETZUNGSTREFFEN

Antragsteller: Geschäftsführung

Antrag:

Der Konvent möge der Geschäftsführung und ggf. von ihr beauftragten Personen für die laufende Amtszeit bis 30. September 2015 bis zu 1000 Euro für Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten zu überregionalen Vernetzungstreffen auf Landes- und Bundesebene bewilligen. Dem Konvent ist

A5 RAUMANTRAG: ENACTUS MÜNCHEN

Antragsteller: Christina Zuleger (Enactus München)

Antrag: Hiermit beantrage ich im Namen der Hochschulgruppe „Enactus München“ einen Raum für den 29.10.14 um 19.00-23:00 Uhr. Es werden ca. 50 Personen anwesend sein. Wenn möglich, bräuchten wir einen Raum mit Beamer.

Begründung:

Enactus München ist eine an der LMU akkreditierte Hochschulgruppe. Leider stehen uns an diesem Tag die Räume unserer Sponsorenfirmen

nicht zur Verfügung. Wir bitten daher um eine Raumreservierung an der LMU.

Am 29.10.2014 wird unsere Mitgliederversammlung stattfinden. Diese findet zwei mal im Semester statt und dient dazu, alle Teammitglieder über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Die Projekte werden ihre Fortschritte präsentieren und die Teamleitung wird die Mitglieder über rechtliche Änderungen aufklären.

